

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./050(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  06.08.2018	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:25Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Änderungen der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 02.07.2018 - öffentlicher Teil -
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 6 Beschlussvorlagen
  - 6.1 Information über den Stand der Baumaßnahmen Spielplatz Park SKZ - Info SFM

## 7 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Siegfried Geue

**Mitglieder des Gremiums**

Torsten Böhm

Anja Maahs

Werner Nordt

Ulrich Schrader

Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Dr. Niko Zenker

ab 19:30 Uhr (TOP 7)

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Dr. Frank Thiel

Fehlen angezeigt

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister Siegfried Geue begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er teilt mit, dass Herr Tiedge später zur Sitzung erscheinen wird. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 8 Ortschaftsräten sind 6 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Änderungen der Tagesordnung

---

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen bestätigt die Tagesordnung mit 6:0:0.

### 3. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 02.07.2018 - öffentlicher Teil -

---

Der Ortschaftsrat bestätigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 02.07.2018 mit 6:0:0.

### 4. Einwohnerfragestunde

---

Herr Döll informiert mit Verweis auf seine Nachfrage aus der letzten Sitzung, dass der Weg auf dem Friedhof Sohlen provisorisch repariert und die Türschwelle zum Stuhllager der Aula im SKZ erneuert wurde.

### 5. Informationen des Ortsbürgermeisters

---

Der Bericht des Ortsbürgermeisters bezieht sich auf den Zeitraum vom 02.07.2018 bis zum 06.08.2018. Eingangs merkt Herr Geue an, dass sich die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung aufgrund der aktuellen Urlaubszeit derzeit etwas schwierig gestaltet. Auch der Stadtrat befindet sich in der Sommerpause, der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen hingegen führt seine Arbeit fort. Herr Geue konnte einige Antworten der Stadtverwaltung erhalten, die heute als Tischvorlagen unter TOP 7 eingebracht werden.

Herr Geue informiert über die Teilnahme von einigen Ortschaftsratsmitgliedern an den drei Begehungen der Sülze, welche von engagierten Bürgern aus Beyendorf/Sohlen organisiert wurden. Weiterhin berichtet er über die am 18.07.2018 erfolgte feierliche Verabschiedung des Schriftführers und Mitarbeiters des Ortschaftsrates Herrn Schneckenhaus in den Ruhestand. Der Ortschaftsrat dankt Herrn Schneckenhaus für die geleistete Unterstützung und wünscht ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

Herr Geue informiert über die termingerecht durchgeführten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters, welche von den Bürgern in Anspruch genommen wurden. Bezüglich der Abarbeitung der Fragen und Hinweise aus der letzten Ortschaftsratssitzung (Niederschrift Seite 4) erinnert Herr Geue an den Hinweis hinsichtlich der Vorbereitung des Erntefestes und der Spielplatzeinweihung, dass diese Angelegenheit nicht von der Thematik der Kinder- und Jugendarbeit getrennt werden sollte.

Er informiert über sein am 25.07.2018 mit Vertretern des Jugendclubs geführtes Gespräch, in dem die Bitte geäußert wurde, das fünfjährige Jubiläum des Jugendclubs bei den Feierlichkeiten zum Erntefest einzubeziehen. Herr Geue hat den Jugendclub darum gebeten, zu dieser Thematik Kontakt mit dem Heimatverein aufzunehmen. Frau Maahs stimmt der Möglichkeit der Einbeziehung der Jugendlichen beim Erntefest zu.

Herr Geue übergibt Herrn Döll den erbetenen Schlüssel (Niederschrift Seite 5) für die Eingangstür des SKZ.

Bezug nehmend auf die Anfrage der GWA zum Friedhof Sohlen verweist Herr Geue auf eine dazu vorliegende Antwort des SFM, welche unter TOP 7 behandelt wird. (Niederschrift Seite 5)

Bezüglich der Anregung, für die Angelegenheiten des SKZ eine Koordinierungsgruppe mit Ortschaftsräten und Vereinsvertretern zu bilden (Niederschrift Seite 6), kündigt Herr Geue eine diesbezügliche Verständigung unter TOP 7 an.

Hinsichtlich der Anfrage zur Hausnummernzuordnung in der Ortschaft (Niederschrift Seite 8) berichtet Herr Geue über sein Gespräch mit dem betreffenden Hauseigentümer sowie der zuständigen Postzustellerin. Er führt aus, dass dem Objekt nach Bau und Fertigstellung seitens der Stadtverwaltung die Adresse Dodendorfer Weg 13 a zugewiesen wurde. Das SKZ befindet sich im Dodendorfer Weg 12, das ehemalige Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr hat die Adresse Dodendorfer Weg 13. Laut Aussage der Postzustellerin bestehen keine Probleme bei der Adresszuordnung.

Herr Geue nimmt Bezug auf die im Rahmen der Sülzebegehungen gegebenen Hinweise: Zum einen befinden sich Schlaglöcher auf dem Plattenweg im Bereich Beyendorfer Dorfstraße. Laut Aussage des verantwortlichen Tiefbauamtes wird ein Fachbetrieb mit der Reparatur beauftragt. Zum anderen wurde der Zustand im Unteren Hohlgrund bemängelt. Laut Antwort des Tiefbauamtes wird in diesem Bereich Asphaltgranulat aufgebracht, zudem sind die Baumschnittarbeiten bereits erfolgt. Bezüglich der Grünpflege auf dem Grundstück Schulstraße 19 wurde seitens des verantwortlichen Fachbereiches Liegenschaftsservice mitgeteilt, dass eine Firma mit der Rasenpflege beauftragt wurde.

Weiterhin informiert Herr Geue über seine Anfrage an das Baudezernat zum Bahnhofsteilpunkt Beyendorf. Die Antwort des Beigeordneten Herrn Dr. Scheidemann wird unter TOP 7 behandelt. Auch die Beschwerde eines Anwohners bezüglich einer vom Jugendraum ausgehenden Ruhestörung wird unter TOP 7 aufgerufen. Herr Geue wünscht dem Ortschaftsrat für die heutige Sitzung viel Erfolg und bittet um eine sachliche Diskussion.

## 6. Beschlussvorlagen

---

### 6.1. Information über den Stand der Baumaßnahmen Spielplatz Park SKZ - Info SFM

---

Herr Geue verweist auf das den Ortschaftsräten vorliegende Schreiben des SFM vom 25.07.2018 zum Thema Spielplatzsanierung Dodendorfer Weg. Herr Zenker erinnert an den in der letzten Ortschaftsratssitzung von Herrn Thiel geäußerten Vorschlag, die Spielplatzeinweihung mit dem Erntefest zu verbinden. Er stellt fest, dass die Montage der Spielgeräte für die 34. und 35. KW geplant ist und wirft die Frage auf, ob die Fertigstellung der Arbeiten bis zum Erntefest am 22.09.2018 realisierbar wäre. Herr Geue weist auf die erforderliche Abnahme durch den TÜV hin und merkt an, dass ihm kein konkreter Fertigstellungstermin bekannt ist. Auf seine Nachfrage, ob für das Erntefest dennoch die Spielplatzeinweihung beworben werden soll, rät Herr Zenker von einer solchen Ankündigung ab.

Frau Maahs stimmt dem zu. Herr Döll schlägt vor, in Vorbereitung des Erntefestes diese Thematik in der GWA-Sitzung am 12.09.2018 nochmals zu besprechen.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, sich bezüglich der Klärung eines konkreten Einweihungstermins mit dem SFM in Verbindung zu setzen.

Der Ortschaftsrat nimmt das Schreiben des SFM vom 25.07.2018 zur Kenntnis.

## 7. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

---

Herr Geue reicht die folgenden Tischvorlagen an alle anwesenden Ortschaftsräte aus:

- Beschwerde eines Bürgers vom 10.07.2018 über die von dem Jugendraum im SKZ ausgehende Störung der Nachtruhe
- Schreiben des Beigeordneten VI aus dem August 2018 bezüglich des Bahnhalt punktes Beyendorf
- Schreiben des Büros des Oberbürgermeisters 25.07.2018 zum Thema WLAN-Zugang im Alten Rathaus für Ortschaftsräte während der Stadtratssitzungen
- E-Mail des SFM vom 06.08.2018 bezüglich des Weges auf dem Friedhof Sohlen

Herr Böhm informiert über den Hinweis eines Bürgers, dass die Geschwindigkeitsmessanlage an der Oberen Siedlung defekt ist. Herr Geue sichert zu, diese Problematik bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung zu klären.

Frau Maahs verweist auf den erforderlichen Baumzuschnitt im Bereich Unter der Wiesche und bittet, diesen im Herbst durchzuführen. Diesbezüglich schlägt Herr Geue vor, eine gemeinsame Vor-Ort-Begehung mit den zuständigen Vertretern der Stadt zu vereinbaren und in diesem Rahmen alle zu beschneidenden Bereiche aufzuzeigen. Herr Schrader schlägt vor, bis zum September eine Aufstellung über die zu beschneidenden Bäume und Hecken zu erarbeiten und diese der Stadtverwaltung zur Umsetzung zuzuleiten. Herr Geue merkt an, dass es Aufgabe des Ordnungsamtes ist, den ordnungsgemäßen Zustand der Wege zu kontrollieren. Herr Nordt spricht sich für die Durchführung einer Begehung mit den Fachämtern aus.

Bezug nehmend auf das Schreiben zum Bahnhalt punkte erinnert Herr Geue an die entsprechenden Anfragen und Stellungnahmen zur Thematik. Er bietet eine Einsichtnahme in die Unterlagen an. Das im Schreiben des Baudezernates dargelegte Vorhaben, in der Umgebung des Bahnhalt punktes eine Bushalt estelle mit Wendeschleife zu errichten, begrüßt Herr Geue und stellt fest, dass mit der Umsetzung dieses Vorhabens schon viel erreicht wäre. Herr Schrader gibt zu beachten, dass dann auch die Busfahrzeiten auf die Bahnfahrzeiten abgestimmt werden müssen.

Die Nachfrage des Herrn Zenker, ob bereits Gespräche mit der Kirche bezüglich des betreffenden Grundstücks geführt werden, bestätigt Herr Geue. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Geue über die damalige Diskussion im Ortschaftsrat über die Frage, ob das neben der Beyendorfer Kirche befindliche Grundstück der Stadt verpachtet oder verkauft werden sollte. Herr Zenker merkt an, dass er davon ausgeht, dass der Ortschaftsrat im Falle einer Grundstücksangelegenheit erneut von der Stadt beteiligt wird. Er spricht sich für die Errichtung einer Bushalt estelle mit Wendeschleife aus. Bezüglich des Hinweises von Herrn Schrader macht er deutlich, dass die Busfahrzeiten dann zu gegebener Zeit angepasst werden könnten. Zusammenfassend stellt er fest, dass es sich bei den Grundstücksverhandlungen um eine Angelegenheit der Stadt handelt und ein neuer Sachstand dazu abzuwarten ist.

Herr Zenker nimmt weiterhin Bezug auf den Friedhof Sohlen und schätzt den derzeitigen Zustand des Weges als katastrophal für gehbehinderte Menschen ein. Er liest die E-Mail des SFM zur Thematik vor.

Demnach erfolgt eine Reparatur des Weges und insbesondere nach Regenfällen eine verstärkte Prüfung des Wegezustandes. Ein grundhafter Ausbau des Weges ist ab Frühjahr 2019 geplant. Herr Zenker stellt fest, dass die Reparatur des Weges bereits erfolgt ist.

Hinsichtlich der Beschwerde über den ruhestörenden Lärm aus dem Jugendraum des SKZ schlägt Herr Geue vor, das Gespräch mit den Jugendlichen zu suchen. Frau Maahs und Herr Böhm sprechen sich für diesen Vorschlag aus. Herr Tiedge geht auf die Jugendarbeit in der Ortschaft ein und erinnert an einige Problemstellungen aus der Vergangenheit. Er trifft die Feststellung, dass jedoch nach dem Wechsel der Organisation des Jugendclubs mit der Unterstützung der Stadt eine gut funktionierende Selbstverwaltung des Jugendclubs geschaffen wurde.

Der Ortschaftsrat nimmt die Beschwerde zur Kenntnis. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, ein Gespräch mit den Jugendlichen zu diesem Thema zu führen.

Auf Nachfrage des Herrn Nordt nach der Zuständigkeit für die Grünfläche neben dem Bahnübergang am Grundstück Schulze nennt Herr Geue die Deutsche Bahn als Verantwortlichen.

Weiterhin weist er Nordt auf die mangelhafte Verkehrssicherheit aufgrund des fehlenden Fußweges vom Bahnhof zum Dorfkonsum hin und erkundigt sich nach einem aktuellen Sachstand zur Problematik. Herr Geue schätzt die Kritik als berechtigt ein und stellt klar, dass diesbezüglich ein Antrag formuliert werden muss, der den konkreten Handlungsbedarf deutlich macht. Herr Professor Tiedge merkt an, dass seitens der Stadt bisher keine Maßnahmen erfolgten, obwohl das Problem schon mehrfach dargestellt wurde. Herr Nordt kündigt an, einen Antrag zur Thematik vorzubereiten.

Herr Nordt gibt den Hinweis, dass sich die Gehwegplatten Höhe Beyendorfer Dorfstraße 5 wegen des Wurzelwerks der Tannen und Linden immer weiter anheben und bald eine erhebliche Unfallgefahr darstellen werden. Herr Geue schlägt vor, auch diese Problematik im Rahmen der Vor-Ort-Begehung zu klären.

Darüber hinaus teilt Herr Nordt mit, dass die Straßenbeleuchtung Beyendorfer Dorfstraße seit einigen Wochen defekt ist. Herr Geue sichert zu, dies gleich am nächsten Tag dem Baudezernat zu melden.

Hinsichtlich einer Koordinierungsgruppe für das SKZ stellt Herr Geue fest, dass in der Vergangenheit bereits eine Arbeitsgruppe für das SKZ gegründet wurde. Er wirft die Frage auf, ob die AG ihre Arbeit wieder aufnehmen soll. Herr Zenker hinterfragt die Aufgaben und Mitglieder dieser AG. Herr Geue legt dar, dass Aufgaben und Maßnahmen im SKZ koordiniert werden sollen. Frau Maahs gibt den Hinweis, dass die letzte Zusammenkunft der AG rund zwei bis drei Jahre zurückliegt. Sie macht deutlich, dass sie derzeit kein Erfordernis dafür sieht, dass die Arbeitsgruppe ihre Tätigkeit aufnimmt, und schlägt vor, die AG nur anlassbezogen zu besonderen Themen tätig werden zu lassen. Herr Geue merkt an, dass die Zuordnung der Räumlichkeiten im SKZ der damalige Arbeitsschwerpunkt der AG war. Herr Zenker schlägt vor, bis zur GWA-Sitzung am 12.09.2018 mit allen Akteuren im SKZ zu besprechen, ob der Einsatz der AG als erforderlich angesehen wird. Herr Tiedge äußert die Ansicht, dass die Angelegenheiten des SKZ im kleinen Kreis einer AG geklärt und nicht immer im Ortschaftsrat debattiert werden sollten. Herr Geue befürwortet den Vorschlag des Herrn Zenker und kündigt an, die Thematik in der OR-Sitzung im Oktober wieder aufzurufen.

Herr Tiedge nimmt Bezug auf die bisherigen Aktivitäten der unter der Bezeichnung „Bürgerkomitee Klimadialog vor Ort und mehr“ agierenden engagierten Bürger zum Thema Klimadialog und berichtet über die vorgesehenen Veranstaltungen. Sollte der Wunsch seitens eines Ortschaftsratsmitglieds bestehen, sich stärker für die Thematik zu engagieren und Mitglied im Bürgerkomitee zu werden, bietet Herr Tiedge an, diesen Wunsch an das Bürgerkomitee zur Entscheidung heranzutragen.

Herr Geue stellt fest, dass noch kein offiziell ausgewertetes Material zu den Begehungen vorliegt und er erkundigt sich nach der Stellung des Ortschaftsrates in dieser Angelegenheit. Er fragt nach, ob ein Antrag für den Ortschaftsrat zur Befassung mit der Thematik beabsichtigt ist. Zudem macht er deutlich, dass er einigen Ansichten des Komitees nicht folgt.

Herr Zenker schätzt die drei Begehungen als sehr gute Veranstaltungen mit hohem Informationsgehalt ein. Er weist darauf hin, dass die Schwerpunkte der Begehungen als Antrag zur Befassung durch den Ortschaftsrat eingebracht werden könnten. Er äußert die Bitte an das Bürgerkomitee, die Ergebnisse der Begehungen aufzubereiten und entweder über ein Ortschaftsratsmitglied einzubringen oder in einer gesonderten Veranstaltung mit dem Ortschaftsrat zu behandeln, um einen gemeinsamen Weg zwischen Ortschaftsrat und Bürgerkomitee zu finden. Er macht deutlich, dass eine Meinungsbildung des Ortschaftsrates erforderlich ist, welche gegenüber der Stadt vertreten werden kann, um gegebenenfalls Maßnahmen zu erwirken. Herr Tiedge macht deutlich, dass er keinen Grund für die strikte Trennung zwischen engagierten Bürgern und dem Ortschaftsrat sieht. Mit Verweis auf die am 13.04.2019 vorgesehene Posterpräsentation macht er deutlich, dass den Ortschaftsratskandidaten mit dieser Veranstaltung die Möglichkeit gegeben wird, sich vorzustellen und zu positionieren.

Herr Geue schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:25 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue  
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann  
Schriftführerin